

NACH2022/H

Nachhaltigkeitsbericht 2022

NACH2022/H

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Dr. Arslan, Lamia

Die in unseren Studienheften verwendeten Personenbezeichnungen schließen ausdrücklich alle Geschlechtsidentitäten ein. Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglicher Diskriminierung hinsichtlich der geschlechtlichen Identität.

Falls wir in unseren Studienheften auf Seiten im Internet verweisen, haben wir diese nach sorgfältigen Erwägungen ausgewählt. Auf die zukünftige Gestaltung und den Inhalt der Seiten haben wir jedoch keinen Einfluss. Wir distanzieren uns daher ausdrücklich von diesen Seiten, soweit darin rechtswidrige, insbesondere jugendgefährdende oder verfassungsfeindliche Inhalte zutage treten sollten.

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1 Strategie	5
1.1 Allgemeines Leitbild	5
1.2 Nachhaltigkeitsverständnis	6
1.2.1 Nachhaltigkeit global	7
1.2.2 Nachhaltigkeit hochschulspezifisch fokussiert	7
1.2.3 Nachhaltigkeit lokal	8
1.3 Strategische Analyse	9
1.4 Handlungsfelder	10
1.4.1 Lehre und Forschung	10
1.4.2 Transfer	13
1.5 Organisationale Verankerung	14
2 Prozessmanagement: Governance	15
2.1 Verantwortung	15
2.2 Beteiligung von Anspruchsgruppen: Nachhaltigkeitsrat	15
2.3 Regeln und Prozesse	17
3 Umwelt	18
3.1 Ressourcenmanagement und Mobilität	18
3.2 Klimabilanz: CO2 Reduktionspläne	19
3.3 Green-IT	22
3.4 Treibhausgasemissionen	23
4 Gesellschaft	24
4.1 Partizipation der Hochschulangehörigen	24
4.2 Chancengerechtigkeit	24
4.3 Qualifizierung	25
4.4 Menschenrechte und Rechte von Arbeitnehmenden	25
4.5 Gemeinwohl: Familienfreundliche Hochschule	26
4.6 Gesellschaftliche Einflussnahme: Transfer	27
4.7 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	27
Ausblick	28

Anhang

A.	Geschäftsordnung für den Nachhaltigkeitsrat	29
	§ 1 Rahmen und Zielsetzung	29
	§ 2 Aufgaben des Nachhaltigkeitsrats	29
	§ 3 Organisation und Zusammensetzung des Nachhaltigkeitsrats	29
	§ 4 Inkrafttreten	30
B.	Literatur	31
C.	Abbildungsverzeichnis	32
D.	Tabellenverzeichnis	33

Einleitung

Die Europäische Fernhochschule (im Folgenden: Euro-FH) wurde 2003 gegründet und gehört mit ca. 10 200 Studierenden und über 50 Bachelor- und Master-Studiengängen zu den bekanntesten Fernhochschulen Deutschlands. Sie ist Teil der Ernst Klett Aktiengesellschaft (im Folgenden: Klett Gruppe), die zu den führenden Bildungsunternehmen Europas gehört. Als Bildungseinrichtung des Geschäftsbereichs Erwachsenen- und Weiterbildung (EUW) der Klett Gruppe ermöglicht die Euro-FH individuelles Studieren in jeder Lebenslage. Als unbefristet staatlich anerkannte und durch den Wissenschaftsrat akkreditierte Hochschule bildet sie Fach- und Führungskräfte für Wirtschaft und Gesellschaft mit einem anwendungsorientierten Bildungsanspruch aus und weiter.

Mit der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit in das allgemeine Leitbild der Hochschule und der Gründung eines Nachhaltigkeitsrates setzt die Euro-FH ein starkes Zeichen, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur Bestandteil der Lehre, sondern in der gesamten Hochschule verankert ist. Nachhaltigkeit wird an der Euro-FH umfassend im Sinne eines Whole Institution Approach verstanden und betrifft sowohl die Ebenen der Ressourcen, um Lehre zu ermöglichen, die Lehre an sich als auch die Mitarbeitenden. Mit der Gründung des Nachhaltigkeitsrates verfolgt die Euro-FH zudem das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit institutionell und strukturell in allen Bereichen der Hochschule zu verankern.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht stellt entsprechend dem Whole Institution Approach wesentliche Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen der Hochschule im vergangenen Jahr 2022 dar.

Die Euro-FH ist seit Anfang des Jahres 2022 Mitglied des Netzwerkes Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V. (DG Hoch^N), das sich als gemeinnütziger Verein aus dem Verbundprojekt „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten“ (HOCH^N) herausbildete. Übergeordnetes Ziel des Verbundprojekts HOCH^N und somit auch des Vereins DG Hoch^N ist es, die nachhaltige Entwicklung der deutschen Hochschullandschaft zu fördern. Dafür wurde im Rahmen des Verbundprojektes gemeinsam mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der hochschulspezifische Nachhaltigkeitskodex (HS-DNK) erarbeitet. Anknüpfend am allgemeinen Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) des RNE sind darin die besonderen Aspekte einer Anwendung an Hochschulen beschrieben. Der HS-DNK besteht aus 20 Kriterien. Diese 20 Kriterien sollen jeweils die Handlungsfelder

- **Forschung,**
- **Lehre,**
- **Betrieb,**
- **Transfer und**
- **Governance**

berücksichtigen. Es wird angemerkt, dass die Kriterien nicht vollständig unabhängig voneinander zu betrachten sind. Sie adressieren teilweise ähnliche, naheliegende oder zusammenhängende Themen.

In der Abb. 0.1 sind die Handlungsfelder und die 20 Kriterien abgebildet.

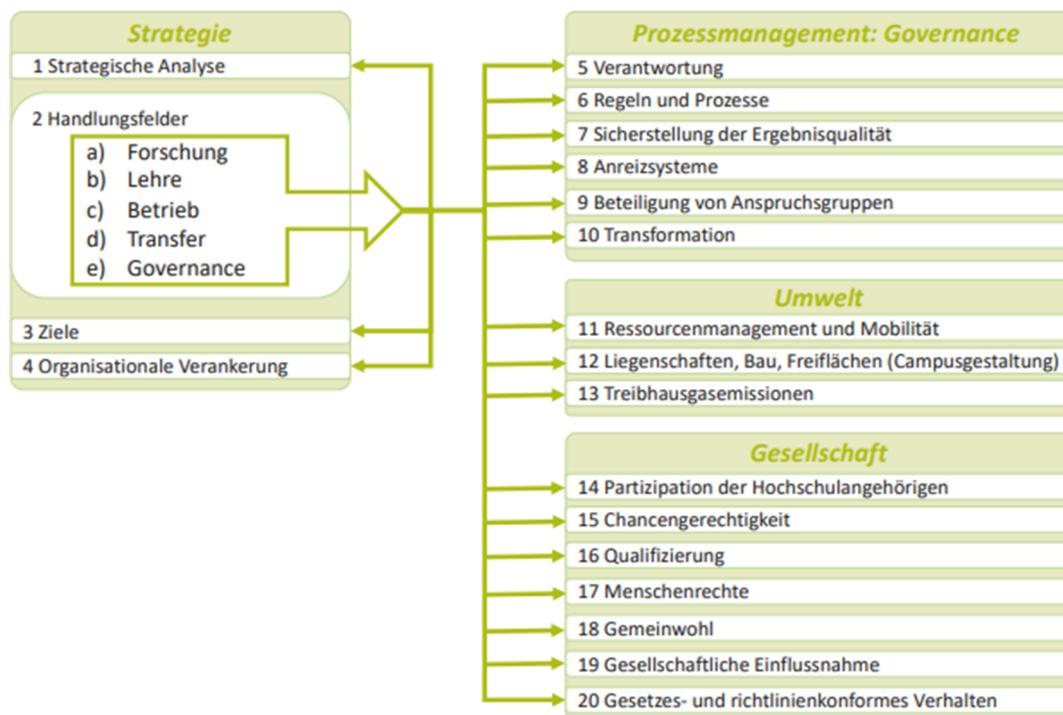


Abb. 0.1: Die 20 Kriterien des HS-DNK (Bassen et al., 2018, S. 25)

Der hier vorliegende Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am HOCH^N-Leitfaden „Anwendung des hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex – ein Weg zur Nachhaltigkeitsberichterstattung an Hochschulen“, der im Arbeitspaket Nachhaltigkeitsberichterstattung des Verbundprojekts entwickelt wurde.

Die Kriterien des HS-DNK unterstützen insbesondere Hochschulen beim Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie. Eine regelmäßige Berichterstattung macht die Fortschritte im Zeitverlauf sichtbar.

Ein Nachhaltigkeitsbericht muss immer von den Kontextbedingungen der jeweiligen Organisation oder des Unternehmens ausgehen. Als Fernhochschule hat die Euro-FH zwar viele Ähnlichkeiten und Schnittstellen mit Präsenzhochschulen, weist aber auch erhebliche Unterschiede auf, die auch im Rahmen der Berichterstattung in den Fokus rücken. Daher ist beim Lesen dieses Berichtes immer zu berücksichtigen, dass hier das Modell der Fernlehre mit seinen speziellen Spezifika zugrunde liegt.

Einige dieser Spezifika sollen im Weiteren erläutert werden:

- Ein wesentlicher Unterschied zu Präsenzhochschulen ist, dass der größte Teil der Lehre an der Euro-FH in Form von Selbststudium oder in Verbindung mit digitalen Einheiten erfolgt. Auch Seminare und andere Formen der studentischen Lerninteraktion finden überwiegend virtuell statt. Einige wenige Seminare werden ausschließlich vor Ort in Präsenz angeboten. Bei den meisten Seminaren und auch bei den Klausuren haben die Studierenden die Wahl zwischen virtuellen und Präsenzangeboten. Insofern muss die Euro-FH relativ wenig Lehrräumlichkeiten vorhalten und die Studierenden haben generell wenig Wege zur Euro-FH zurückzulegen. Daher gibt es auch keine umfangreiche, vielfach frequentierte Präsenzbibliothek. Materialien und Fachbücher werden online zur Verfügung gestellt, soweit es über die Studienhefte hinausgeht. Wenn die Studierenden an Präsenzveranstaltungen teil-

nehmen, ist der Aufwand allerdings häufig sehr hoch, da die Studierenden in verschiedenen Teilen Deutschlands, aber auch in Österreich, der Schweiz und vielen weiter entfernten Ländern wohnen und eine Erreichbarkeit der Hochschule teilweise mit erheblichen Wegen verbunden ist.

- Ein anderer Aspekt betrifft einen Teil der Professorinnen- und Professorenschaft. Eine Reihe von Lehrenden hat sog. ‚Home-Office-Professuren‘ (unabhängig von pandemischen Kontexten) und arbeitet grundsätzlich von zuhause aus, d.h. für sie werden keine festen Büros in den Räumen der Euro-FH vorgehalten. Bei Anwesenheit in der Euro-FH werden freie Räumlichkeiten genutzt, was durch die digitale Arbeitsweise der Euro-FH auch ohne weiteres möglich ist. In Zeiten von Corona ist dieses Vorgehen auch als Angebot an die Mitarbeitenden außerhalb der Professorinnen- und Professorenschaft ausgeweitet worden.

Für die Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes gilt der Dank an dieser Stelle allen Mitgliedern des Nachhaltigkeitsrates der Euro-FH, die mit ihrem großen Engagement einen Beitrag zur strukturellen Verbreitung des Themas Nachhaltigkeit innerhalb der Euro-FH geleistet und an der Erstellung des Berichts mitgewirkt haben.



1 Strategie

In diesem Kapitel legt die Euro-FH dar,

- *auf welchem Verständnis ihre Aktivitäten im Hinblick auf Nachhaltigkeit beruhen,*
- *wie das Thema Nachhaltigkeit im Leitbild und in der Organisation verankert ist,*
- *welche zentralen Themen- und Handlungsfelder identifiziert wurden und*
- *welche Aktivitäten bisher erfolgten.*

Das Grundverständnis von Nachhaltigkeit orientiert sich an dem **Nachhaltigkeitsverständnis** im Kontext von Hochschulen des Verbundprojekts Hoch^N. Demnach nimmt die Euro-FH als Bildungsunternehmen ihre Rolle als Gestalterin von gesellschaftlichen Veränderungen und von Bildungsprozessen wahr. Hierzu gehört insbesondere Nachhaltigkeit als gegenwärtige und zukünftige Aufgabe aller Gesellschaften. Insbesondere **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** wird als Ziel in der Lehre verfolgt.

Zudem ist BNE im Leitbild der Lehre der Hochschule verankert.

BNE ist als Unterziel 4.7 der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals – SDGs,) von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 erstmals als eigenständiges Handlungsfeld definiert worden, was die Relevanz der Bildung zeigt. Demnach soll bis 2030 sichergestellt werden, dass alle Lernenden die für nachhaltige Entwicklung notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung (Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2022).

1.1 Allgemeines Leitbild

Als private Hochschule verfolgt die Euro-FH die Zielsetzung, Fach- und Führungskräfte für Wirtschaft und Gesellschaft mit einem anwendungsorientierten Bildungsanspruch aus- und weiterzubilden. Dabei fühlt sich die Hochschule einem umfassenden und zeitgemäßen Bildungsauftrag verpflichtet und nutzt als Fernhochschule Möglichkeiten der Digitalisierung, um eine moderne Alternative zum herkömmlichen Präsenzstudium anzubieten. Die Handlungsgrundsätze der Euro-FH sind der Abb. 1.1 zu entnehmen.



Abb. 1.1: Handlungsgrundsätze der Euro-FH

Darauf aufbauend werden im Leitbild für die Lehre wichtige Zielsetzungen und Handlungsorientierungen für den Bereich der Lehre konkretisiert. Dieses Leitbild erläutert das Selbstverständnis in der Lehre, die grundlegenden Qualifizierungsziele, das fächerübergreifende didaktische Konzept sowie den Qualitätsanspruch der Euro-FH. Zudem spielt für die Klett Gruppe als einem der führenden Fernstudien-Anbieter in Deutschland mit einer Vielzahl an Fernschulen und Fernhochschulen Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung eine große Rolle. Die Klett Gruppe widmet sich im Zusammenhang mit dem 125-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2022 insbesondere der BNE und weiteren Nachhaltigkeitsthemen und sieht diese als relevanten Zukunftsbaukasten. Als Unternehmen der Klett Gruppe verpflichtet sich auch die Euro-FH gegenwärtig sowie zukünftig diesen Themen. Im Leitbild der Euro-FH ist daher auch ihr Nachhaltigkeitsanspruch formuliert: **Die Euro-FH versteht Nachhaltigkeit als zentrale Zukunftsaufgabe und orientiert sich in Lehre, Forschung, Organisation und Studienbetrieb an diesem Ziel.** Dementsprechend nimmt die Hochschule ihre Rolle als Gestalterin von nachhaltigen Veränderungen wahr.

1.2 Nachhaltigkeitsverständnis

Nachhaltigkeit ist ein ubiquitäres Thema, welches sich prozesshaft immer weiterentwickelt. Dadurch ist es aber auch schwierig, eindeutige Verortungen und Eingrenzungen vorzunehmen, da der Begriff und das Thema Nachhaltigkeit einer gewissen Beliebigkeit unterliegen. Daher wird im Folgenden zunächst das Nachhaltigkeitsverständnis, an dem sich die Euro-FH orientiert und das diesem Bericht zugrunde liegt, dargestellt.

1.2.1 Nachhaltigkeit global

Die im nationalen und internationalen Diskurs immer wieder aufgeführten Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bilden den Handlungsrahmen für allgemeine Aktivitäten und Bestrebungen im Kontext der Nachhaltigkeit:



Abb. 1.2: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Engagement Global gGmbH, 2022)

An den Zielen wird deutlich, dass es sich bei Nachhaltigkeit um eine Aufgabe handelt, die verschiedenen Lebensbereiche betrifft und ganz verschiedene Dimensionen umfasst. Je nach Aufgaben- und Tätigkeitsbereichen müssen unterschiedliche Zielsetzungen erfolgen, zumal nicht alle Ziele gleichzeitig verfolgt werden können. Damit wird aber deutlich, dass bei einer Fokussierung auf spezifische Themen auch die anderen Themen zumindest im weiteren Blick behalten werden müssen und Nachhaltigkeit eine globale Verantwortung umfasst. So zielt SDG Nr. 4 („Hochwertige Bildung“) auf eine Gewährleistung inklusiver, gleichberechtigter und hochwertiger Bildung sowie auf die Förderung der Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle (Regionales Zentrum für Vereinte Nationen, 2022). Als Fernhochschule trägt die Euro-FH zu der Bildungsdurchlässigkeit bei. Unterziel 4.7 legt den Fokus auf BNE in der Lehre. Für die Euro-FH als Hochschule ist die Mitgliedschaft in der DG Hoch^N ein logischer Schritt, um Nachhaltigkeit als Hochschule im Verbund und Netzwerk mit anderen Hochschulen voranzutreiben.

1.2.2 Nachhaltigkeit hochschulspezifisch fokussiert

Aus Sicht einer Hochschule hat Nachhaltigkeit spezifische Aspekte, die es zu verfolgen gilt. Damit liegt auch ein spezifisches Verständnis von Nachhaltigkeit als Konzentration auf die zu gestaltenden Themenbereiche zugrunde:

„Nachhaltigkeit ist als normatives Prinzip der Maßstab einer globalen und intergenerationellen Gerechtigkeit, die vom gegenwärtigen Wandel des Erdsystems stark herausgefordert wird. Ethisch-politisch ist nachhaltige Entwicklung kein von außen vorgegebenes und festgelegtes Ziel, sondern ein offener Suchprozess mit vielfältigen Zielkomponenten, der sich von daher plural und kulturvariabel gestaltet. Ihr Anliegen ist es, die langfristige Verantwortung, die ökologische Tragfähigkeit, die soziale Gerechtigkeit und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu sichern. Hierzu zielt sie auf die Stärkung kultureller Kompetenzen und der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens ab. Mit ihrer systemisch integrierten Umsetzung wird der Anspruch einer umfassenden gesellschaftlichen Transformation verbunden. Kern ist die Transformation des Verhältnisses des Menschen zur Natur. Die Aufgabe der Hochschulen besteht darin, sich theoretisch-konzeptionell, methodisch und reflexiv mit den Prozessen und Bedingungen der gesellschaftlichen Transformation auseinanderzusetzen. Gleichzeitig geht es auch darum, „wie die ethische Dimension in der Wissenschaft (in den Handlungsfeldern Forschung, Lehre und Betrieb) berücksichtigt und umgesetzt werden kann“ (Vogt et al., 2020, S. 16).

Diesem Verständnis von Nachhaltigkeit als Bedeutung und Aufgabe für die Hochschulen folgt die Euro-FH. Das vielfältige Angebot der DG Hoch^N an Austausch und Weiterbildungen wird genutzt, um sich als Hochschule mit den spezifischen Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern weiterzuentwickeln und mit anderen Hochschulen auch den Austausch zu betreiben.

1.2.3 Nachhaltigkeit lokal

Hochschulen sind nicht nur Einrichtungen der Wissenschaft und Lehre, sondern auch lokale Institutionen. Als Fernhochschule ist die Euro-FH zwar nicht standortgebunden, durch ihren Sitz in Hamburg ist die Teilnahme und Mitwirkung an lokalen Maßnahmen zur Nachhaltigkeit aber für sie selbstverständlich.

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Hamburger Senats wurde von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) der Freien und Hansestadt Hamburg der Hamburger Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung 2030 (Masterplan BNE) entwickelt. Die Zielgruppen dieses Masterplans sind im Folgenden definiert:

„Der Masterplan BNE richtet sich an Akteure und Träger von frühkindlicher Bildung (Kitas), Schulen, beruflicher Bildung, Hochschulen, außerschulische Bildung und bezirklicher Bildung und somit an Zivilgesellschaft und Verwaltung, die sich der Förderung und Umsetzung von BNE in Hamburg verschrieben haben“ (BUKEA, 2021, S. 3).

Damit legt Hamburg ein besonderes Augenmerk auf die Bildung und spricht damit alle Akteure im Kontext von Bildung explizit an. Das Nachhaltigkeitsverständnis der Euro-FH orientiert sich an dieser Ausrichtung. Seit Mitte 2022 ist der Nachhaltigkeitsanspruch der Euro-FH auch auf der Homepage zu finden (vgl. Abb. 1.3).



EURO-FH
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Bachelor Fernstudium | Master Fernstudium | Online-Abendstudium | Duales Fernstudium | Hochschulzertifikate | So funktion Ihr Fernst

Die Euro-FH > Nachhaltigkeit ✓

Unser Nachhaltigkeitsanspruch

Wir verstehen **Nachhaltigkeit als zentrale Zukunftsaufgabe** und orientieren uns in Lehre, Forschung, Organisation und Studienbetrieb an diesem Leitmotiv. Nachhaltigkeit ist für uns ein Zusammenwirken von ökologischen, ökonomischen und sozialen Faktoren. Die Euro-FH richtet sich insbesondere am **Ziel der Klimaneutralität** aus. Ferner streben wir als Hochschule an, das Thema sowohl im Diskurs der Hochschulen als auch durch die Umsetzung in eigene Bildungsangebote noch stärker zu fokussieren und im Hochschulbetrieb sowie insbesondere in Lehre und Wissenstransfer umzusetzen.

Um dieses Vorhaben zu erreichen, wurde ein **Nachhaltigkeitsrat** mit verschiedenen Mitarbeitenden der Fernhochschule gegründet. Der Nachhaltigkeitsrat erarbeitet Konzepte und Empfehlungen zur nachhaltigen Entwicklung der Euro-FH. Die Arbeit des Nachhaltigkeitsrats zielt neben der systematischen Erfassung und Bündelung bereits vorhandener Aktivitäten auch auf die Entwicklung von Maßnahmen, die die Euro-FH auf ihrem Weg zur nachhaltigen Hochschule unterstützen.

Im Bereich der Lehre liegt der Fokus auf **der Integration von Nachhaltigkeit in verschiedenen Modulen und Studiengängen**. Als zukunftsorientierte Bildungsorganisation strebt die Euro-FH die Etablierung des UNESCO Programms Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2030 an, um so einen Beitrag zur Erzielung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu leisten. Zur Förderung der BNE ist die Euro-FH vernetzt mit Akteur/innen der Hamburger Hochschullandschaft wie z. B. der Hamburger Hochschulallianz für Nachhaltigkeit. Zudem ist die Euro-FH Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V.

Somit nimmt die Euro-FH ihre Rolle zur Gestaltung der Nachhaltigkeitstransformation in der Gesellschaft wahr und hat die Aufgabe aus dem Hamburger Masterplan 2030 angenommen, in dem den Bildungseinrichtungen eine besondere Rolle bei der Umsetzung von BNE zugeschrieben wird.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen Herr Prof. Stefan Müller-Teusler (Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates) und Frau Dr. Lamia Arslan (Stellvertretende Vorsitzende des Nachhaltigkeitsrates) gerne zur Verfügung.

Abb. 1.3: Screenshot der Homepage zum Nachhaltigkeitsanspruch der Euro-FH

1.3 Strategische Analyse

Zur Verfolgung von Nachhaltigkeit als übergreifendem Ziel für eine generationenerechte Zukunft hat die Euro-FH Anfang 2022 einen Nachhaltigkeitsrat eingerichtet (vgl. Unterkapitel 2.2). In der bisherigen Arbeit des Nachhaltigkeitsrates wurden die folgenden Themenfelder identifiziert, die in der künftigen Arbeit weiterverfolgt werden sollen:

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit sowie die Erhöhung der Bekanntheit entsprechender Aktivitäten der Hochschule und des Nachhaltigkeitsrates,
- Stärkere Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehre,
- Vernetzung der Euro-FH mit relevanten Akteuren zum Thema Nachhaltigkeit,
- Maßnahmen innerhalb der Liegenschaft zur CO₂-Reduktion.

Diese strategischen Themen werden in den nachfolgenden Kapiteln wieder aufgegriffen und konkrete Maßnahmen dazu berichtet.

1.4 Handlungsfelder

Im Folgenden werden die bisherigen Aktivitäten in den Handlungsfeldern „Lehre und Forschung“ sowie „Transfer“ beschrieben. Während sich das Handlungsfeld „Lehre und Forschung“ auf Aktivitäten innerhalb der Hochschule sowie auf die Präsentation von Forschungsergebnissen bezieht, fokussiert das Forschungsfeld „Transfer“ die Vernetzung der Euro-FH zum Thema Nachhaltigkeit.

1.4.1 Lehre und Forschung

Eine Reihe von Aktivitäten in Lehre und Forschung adressiert das Thema Nachhaltigkeit.

Im Bereich der **Lehre** liegt der Fokus auf einer Verankerung von **Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Lehre**. So führte der Nachhaltigkeitsrat 2022 erstmalig eine Bestandsanalyse durch, inwiefern das Thema Nachhaltigkeit in den bestehenden Studieneinheiten (Modulen) und -materialien bereits verankert ist und wo noch Bedarf besteht.

Wie aus Tab. 1.1 abzulesen ist, wird Nachhaltigkeit in allen Studienbereichen der Euro-FH in einer Vielzahl von Studiengängen und Modulen bereits intensiv behandelt.

Tab. 1.1: Module mit Nachhaltigkeitsbezug, Stand: 06/2022

Studiengang	Modul/Studienheft	Modulverantwortung
Studienbereich Wirtschaft, Digitalisierung und Management		
Finance & Management (B.Sc.)	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsethik und Corporate Governance Digital Finance 	Prof. Dr. Marcus Bysikiewicz
Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.)	<ul style="list-style-type: none"> Umweltökonomie und Nachhaltigkeit, Studienheft UMWEH06 „Ressourcenökonomie und nachhaltige Entwicklung“ Modul „Globalisierung“ 	Prof. Dr. Irene Rath
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	<ul style="list-style-type: none"> Changemanagement Digital Transformation Assessment Digitale Geschäftsmodelle und Strategien Digitale Produktion Grundlagen der Informatik für die Wirtschaftsinformatik Konzepte und Tools des E-Business Product Lifecycle Management 	Prof. Dr. Detlev Buchholz
International Management (M.A.)	<ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen des internationalen Managements 	Prof. Dr. Irene Rath

Studiengang	Modul/Studienheft	Modulverantwortung
BWL (M.Sc., Start vorauss. 01.04.2023), Wahlschwerpunkt „CSR & Nachhaltigkeitsmanagement“	<ul style="list-style-type: none"> • Globale Nachhaltigkeitspolitik und -strategien • Nachhaltiges Wirtschaften und Ressourcenmanagement • Corporate Responsibility, Strategy und Leadership 	Prof. Dr. Andreas Bergmann
Business Intelligence & IT Integration (M.Sc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Change Management • Datenschutz und Cybersecurity • Digitale Produktion • Forschungsbezogene Datenkompetenz • Konzepte und Tools des E-Business 	Prof. Dr. Detlev Buchholz
Studienbereich Gesellschaft, Bildung und Soziales		
Kindheits- und Jugendpädagogik (B.A.)	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik und Naturbildung (Wahlbereich) 	Prof. Dr. Birgitt Erdwien
	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft, Studienheft POGEH04 „Herausforderungen der Gesellschaft“ 	Prof. Dr. Nina Basedahl
Medien- und Kommunikationsmanagement (B.A.)	<ul style="list-style-type: none"> • Medientechnik 	Prof. Dr. Detlev Buchholz
Soziale Arbeit (M.A.)	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit 	Prof. Stefan Müller-Teusler
Politikwissenschaft und Management (M.A.)	<ul style="list-style-type: none"> • Politikfeldanalyse, Studienheft POLFH01 „Policyanalyse: Ausgewählte Politikfelder aus dem Bereich der Umwelt- und Sozialpolitik“ • Regierungssysteme im Vergleich, Studienheft REVEH03 „Regierungssysteme im Vergleich: Empirische Befunde und Forschungsperspektiven“ • Wirtschaftliche Interessen und Europapolitik 	Prof. Dr. Nina Basedahl
Studienbereich Psychologie		
Angewandte Psychologie (M. Sc., Start vorauss. 01.03.2023) und Psychologie (M.Sc., Start vorauss. 01.02.2024), Wahlschwerpunkt „Nachhaltigkeit und Ressourcenorientierung“	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie und Nachhaltigkeit: Theorien und Anwendungsfelder • Umweltbezogenes Verhalten und nachhaltiger Konsum • Prävention und Intervention in gesellschaftlichen Konflikten 	Prof. Dr. Renate Eisentraut

Zudem rückt das Thema mit der Besetzung einer Professur für Nachhaltigkeitsmanagement seit dem 01.10.2022 stärker in den Fokus im Bereich der **Lehre und Forschung**. Mit der Besetzung der Professur wurde mit der Entwicklung eines Studiengangs Nachhaltigkeitsmanagement begonnen.

Ferner sollen alle neu entwickelten Studiengänge das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigen, sofern nicht inhaltliche Überlegungen dagegensprechen. Auch im Rahmen der Reakkreditierung von Studiengängen soll das Thema in die Lehre integriert werden.

Studierendenprojekt

Um die Studierenden noch stärker in das Thema zu involvieren, war Nachhaltigkeit auch Thema des **Studierendenprojekts 2022**. Seit 2021 wird an der Euro-FH ein Studierendenpreis für die besten Abschlussarbeiten zu einem jeweils aktuellen Thema mit gesellschaftlicher Relevanz ausgeschrieben. Im Rahmen dieses Studierendenprojekts erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich in einer empirischen Abschlussarbeit mit diesem Thema zu befassen und sich um einen Preis zu bewerben, sofern sie eine sehr gute oder gute Note erreicht haben.

Als Kriterien bzw. zu bearbeitende Forschungsfragen dienen die sogenannten „ESG-Kriterien“:

- **Environmental (Umwelt):** Unter dieses Kriterium fallen Fragestellungen rund um das Schonen von Ressourcen und den ökologischen Fußabdruck von Unternehmen und Einrichtungen sowie den in ihnen arbeitenden Menschen.
- **Social (Soziales):** Bei diesem Kriterium geht es um Menschenrechte, Gerechtigkeit und Sicherheit.
- **Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung):** Dieses Kriterium beschreibt eine ethisch vertretbare Unternehmensführung.
- Als Anreiz werden die drei besten Forschungsarbeiten ausgezeichnet und mit attraktiven Preisen wie folgt prämiert:
 - 1. Platz: 500,00 €
 - 2. Platz: 300,00 €
 - 3. Platz: 200,00 €.

Zudem ist geplant, eine Auswahl der Forschungsergebnisse in einem Herausgeberband zu veröffentlichen.

Im Bereich **Forschung** präsentierten Prof. Dr. Vera Lenz-Kesekamp und Dr. Lamia Arslan einen Vortrag mit dem Titel „Nudging als Instrument zur Erhöhung von BNE-Kompetenzen bei Fernstudierenden“ auf dem Fachsymposium „Lernziele und Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit“ am 09.12.2022 an der HAW Hamburg.

1.4.2 Transfer

Die Euro-FH ist in verschiedenen Netzwerken zum Thema Nachhaltigkeit aktives Mitglied, sowohl innerhalb des Klett-Konzerns als auch darüber hinaus.

Vernetzung innerhalb des Klett-Konzerns

Innerhalb der Klett Gruppe gibt es zwei Netzwerke, die sich mit Themen mit Nachhaltigkeitsbezug und insbesondere BNE auseinandersetzen:

1. **Klett ESD Network** (Education Sustainable Development): Alle Unternehmen der Ernst Klett AG sind hier Mitglieder, die Meetings und Workshops finden in der Regel auf Englisch statt. Zudem existiert eine eigene Webseite Sustainability Klett Net (<https://esd-network.klett-gruppe.de/>), auf der Informationen, Dokumente und Berichte verfügbar sind und die nur für Mitglieder, also die **Klett ESD Ambassadors**, zugänglich ist. Bei den Klett ESD Ambassador handelt es sich um BNE Botschafter:innen, die von den KLETT Unternehmen berufen werden und das Thema BNE in den jeweiligen Unternehmen voranbringen sollen. Im Berichtsjahr fanden u. a. folgende Workshops statt:

- 15.09.2022: 1. Workshop ESD in the Klett Group: Mobilization and motivation of the ESD ambassadors of the individual companies
- 28.09.2022: 2. Workshop ESD in the Klett Group: What does sustainability mean for the individual companies, for their strategy, culture and communication?
- 19.10.2022: 3. Workshop ESD in the Klett Group: How can we have a systemic effect?
- 03.11.2022: 4. Workshop ESD in the Klett Group: What does ESD mean for the product world of Klett companies?

Zusätzlich zu den Workshops bietet dieses Klett ESD Netzwerk seit September 2022 ein neues Format an, das sogenannte **Lunch-Time-Training**.

In 30-minütigen Kurz-Webinaren werden Themen wie beispielsweise „Nachhaltigkeit im (Home)Office“ oder „Nachhaltige Ernährung“ vorgestellt und praktische Handlungsempfehlungen gegeben. Diese Webinare sind für alle Interessierten geöffnet. Am 14.11.2022 engagierte sich die Euro-FH mit einem Gastbeitrag von Dr. Lamia Arslan zu dem Thema „Nachhaltiger Modekonsum und BNE“, an dem 75 Interessierte teilnahmen.

2. Ein weiteres Netzwerk, in dem die Euro-FH Mitglied ist, ist das **BNE-Treffen innerhalb der Klett Erwachsenen- und Weiterbildung (EUW)**. Hier tauschen sich die Fern- und Fachhochschulen APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft, CBS International Business School, Europäische Fachhochschule (EU|FH), Europäische Fernhochschule Hamburg (Euro-FH), Institut für Lernsysteme (ILS), Studiengemeinschaft Darmstadt (sgd) und Wilhelm Büchner Hochschule (WBH) vor allem durch deren sieben BNE-Botschafter:innen offen und konstruktiv aus, und bringen BNE „lokal“ voran. Am 09.12.2022 nahmen die Botschafter:innen sowie verschiedene Stakeholder (Vorstand der Ernst Klett AG, Geschäftsführer:innen und Präsident:in-

nen) an der Abschlussveranstaltung teil und diskutierten in Breakout-Sessions zu den folgenden Themen:

- Strategie/Reporting
- (Forschungsorientierte) Lehre und Weiterbildung
- Kultur/Kommunikation

Diese zwei Netzwerke tragen zu einem intensivierten und institutionalisierten Austausch innerhalb der Klett Gruppe bei, der strategisch ebenfalls von der Euro-FH verfolgt wird.

Vernetzung außerhalb des Klett-Konzerns

Der Vorsitzende des Nachhaltigkeitsrates Prof. Stefan Müller-Teusler und die stellvertretende Vorsitzende Dr. Lamia Arslan nahmen am 26.09.2022 an der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung in Berlin teil. Thema der Jahreskonferenz war bspw. „Wenden oder weitermachen? Junge Positionen zur Nachhaltigkeitspolitik“. Zudem wurde in parallelen Themenforen zu Themen wie „Wir bringen das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit in die Umsetzung?“ diskutiert.

Als Mitglied der DG Hoch^N beteiligt sich die Euro-FH an unterschiedlichen DG-Hubs. So treffen sich Personen in dem DG-Hub „Einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen“, die an einer Hochschule einen Nachhaltigkeitsbericht koordinieren oder verantworten. An dem DG-Hub „Innovative Lehrformate für BNE“ unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Fischer (Wilhelm Büchner Hochschule) nehmen regelmäßig Mitarbeitende der Lehre der Euro-FH teil. Eine eigene Homepage des Vereins (<https://www.dg-hochn.de/>) informiert regelmäßig über anstehende und aktuelle Themen an Hochschulen sowie Workshops für Mitglieder, die sich alle um das Thema Nachhaltigkeit an Hochschulen drehen. Zudem erscheint regelmäßig ein Newsletter für Mitglieder und Interessierte mit Ankündigungen und Veranstaltungen zu den Themen Nachhaltigkeit an Hochschulen und BNE.

Auf der lokalen Ebene existiert der **Hamburger Masterplan BNE 2030**, an dem sich die Euro-FH als in Hamburg ansässige Hochschule orientiert. Der Masterplan richtet sich u. a. an Akteur:innen und Träger:innen von frühkindlicher Bildung (Kitas), Schulen, beruflicher Bildung, Hochschulen und außerschulische Bildung. Ziel dieses Masterplans ist es, die Förderung und Umsetzung von **BNE in Hamburg** voranzutreiben (vgl. Hamburger Masterplan BNE 2030). Die Arbeitsgruppe im Bereich der Hochschule wird durch das Team der Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 an der Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit geleitet (Die Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit, 2022). Die Euro-FH nahm am 19.08.2022 an der digitalen Veranstaltung „BNE Schnack: Alles nach (Master-)Plan“ teil.

1.5 Organisationale Verankerung

Die Euro-FH hat das Thema Nachhaltigkeit mit der Einrichtung eines Nachhaltigkeitsrates im Jahr 2022 institutionalisiert. Aufgrund seiner Zusammensetzung ist der Nachhaltigkeitsrat zugleich ein Gremium, über das unterschiedliche Hochschul- und Anspruchsgruppen an der Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt werden. Daher werden seine Aufgaben, seine Struktur, seine Zusammensetzung sowie seine bisherigen Aktivitäten in Unterkapitel 2.2 beschrieben.

2 Prozessmanagement: Governance

In diesem Kapitel werden die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für das Thema Nachhaltigkeit, die Einbindung von internen und externen Anspruchsgruppen in den Nachhaltigkeitsprozess sowie Regeln und Prozesse zur Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie beschrieben.

2.1 Verantwortung

Der Nachhaltigkeitsrat diskutiert und schlägt Projekte und Vorhaben dem Präsidium und der Geschäftsleitung vor, die dann über die Umsetzung entscheiden. Zudem kann jeder/jede Mitarbeitende Vorschläge an den Nachhaltigkeitsrat herantragen, die dort wiederum diskutiert werden.

2.2 Beteiligung von Anspruchsgruppen: Nachhaltigkeitsrat

Anfang des Jahres wurde der Nachhaltigkeitsrat der Euro-FH ins Leben gerufen. Die Geschäftsordnung des Nachhaltigkeitsrates wurde Anfang 2022 vom Senat der Euro-FH genehmigt. In dieser Ordnung sind Aufgaben, Struktur und Zusammensetzung des Nachhaltigkeitsrates festgelegt. Zu den Aufgaben (§ 2 Aufgaben des Nachhaltigkeitsrats; siehe Geschäftsordnung im Anhang) gehören u. a. die Folgenden:

- Zentrale Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates ist es, eine Basis für eine langfristige und substanzielle Implementierung von Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung zu schaffen.
- Eine weitere Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates ist es, als Ansprechpartner für die Mitglieder der Hochschule zu fungieren und gemeinsame Richtlinien und Leitfäden für die Euro-FH als nachhaltige Hochschule zu entwickeln.
- Der Nachhaltigkeitsrat schlägt dem Präsidium der Euro-FH konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Euro-FH vor.
- Zudem ist es Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates, Informationen zu Nachhaltigkeitsaktivitäten und entsprechenden Projekten den Mitgliedern der Hochschule und der Öffentlichkeit in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung zu stellen.

Der Nachhaltigkeitsrat ist interdisziplinär zusammengesetzt. Vertreter:innen aller wesentlichen Hochschulbereiche wie Lehre, Forschung sowie Verwaltung und Technik werden als Mitglieder beteiligt, um so unterschiedliche Perspektiven zu dem Thema Nachhaltigkeit gewinnen zu können. Zudem ist jeweils ein:e Vertreter:in der externen Lehrbeauftragten, der Studierenden, des Betriebsrates und der Trägergesellschaft im Nachhaltigkeitsrat aktiv. Die Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates werden durch die/den Präsident:in für eine Amtszeit von drei Jahren bestellt. Die aktuelle Zusammensetzung ist Tab. 2.1 zu entnehmen.

Tab. 2.1: Übersicht Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates, Stand: 12/2022

Funktion	Name
Vertreter:in aus der Professorenschaft je Studienbereich	Prof. Stefan Müller-Teusler (Vorsitzender, Studienbereich Gesellschaft, Bildung und Soziales) Prof. Dr. Renate Eisentraut (Studienbereich Psychologie) Dr. Nils Aschhoff (Studienbereich Wirtschaft, Digitalisierung und Management)
Vertreter:in der Trägerin	Prof. Dr. Martin Hendrik Kurz
Vertreter:in der wissenschaftlichen Mitarbeitenden	Dr. Lamia Arslan (Stellvertretende Vorsitzende)
Vertreter:in der externen Lehrbeauftragten	Gerhard Puhlmann
bis zu vier Vertreter:innen aus Verwaltung und Technik	Thorsten Boek Frank Schmidtke Anja Mundzeck Janine Immans (bis September 2022) Jana Bontoux (seit Oktober 2022)
Vertreter:in der Studierenden	Stefanie Wachs (bis Oktober 2022) Daniela Baumgärtel (seit Oktober 2022)
Vertreter:in des Betriebsrates	Lars Lorbeer

Der Nachhaltigkeitsrat tagte 2022 vier Mal. In der konstituierenden Sitzung im März 2022 wurden der Vorsitzende des Nachhaltigkeitsrates sowie die stellvertretende Vorsitzende gewählt. Ferner wurde über die gemeinsame Zusammenarbeit und das weitere Vorgehen diskutiert. In der zweiten Sitzung im April wurde gemeinsam das Grundverständnis von „Nachhaltigkeit“ festgehalten. Die weiteren Sitzungen beschäftigten sich mit der systematischen Erfassung der bereits umgesetzten Maßnahmen, dem Nachhaltigkeitsbericht und weiteren geplanten Maßnahmen.

Der Beteiligung unterschiedlicher Anspruchsgruppen dienen außerdem die folgenden Aktivitäten des Nachhaltigkeitsrates:

- Vorstellung auf einer Betriebsversammlung in Präsenz am 14.09.2022
- Berichte in den Senatssitzungen der Euro-FH (z B. am 16.09.2022 und 14.12.2022)
- Berichte in den Professor/innenrunden der Euro-FH
- Vorstellung des Nachhaltigkeitsrates in der hausinternen Mitarbeiter:inneninformation mit Darstellung der Aufgaben und der Ansprechpartner:innen (vgl. Unterkapitel 4.1)

2.3 Regeln und Prozesse

Die Euro-FH legt dar, wie sie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse implementiert. Durch das Qualitätsmanagement und den Qualitätsbericht wurde 2022 sichergestellt, dass Nachhaltigkeit als Querschnittsthema in den verschiedenen Bereichen verankert wird. Das Qualitätsmanagementsystem stellt entsprechend dem Hochschulprofil die Verantwortungen und Prozesse für die Bereiche Lehre und Studienbetrieb in den Vordergrund und hat auf drei Ebenen – dem Studiengang, dem Studienbereich und der gesamten Hochschule – zentrale Prozesse, Verfahren der Qualitätssicherung und Strukturen etabliert.

3 Umwelt

Der Bereich Umwelt bezieht sich vor allem auf die ökologischen Aspekte der Nachhaltigkeit, insbesondere um die Verminderung von Treibhausgasen, den Einsatz von Green-IT und Ökostrom, sowie um den Einsatz natürlicher Ressourcen. Im Folgenden werden die wichtigsten Maßnahmen, die im Berichtsjahr 2022 und den Jahren davor ergriffen wurden, dargestellt.

3.1 Ressourcenmanagement und Mobilität

Um die Energieverbräuche am Standort allgemein zu reduzieren, wurden im Berichtsjahr 2022 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Umstellung der Energieversorgung am Standort auf Ökostrom und Biogas (klimaneutral)
- Austausch von Leuchtstoff- durch LED-Leuchten (Energie-Einsparung > 60 %)
- Austausch der Beleuchtung im Atrium (Gasleuchten wurden durch LED ersetzt)
- Austausch der Beleuchtung in den Fahrstühlen durch LED-Leuchten
- Durchführung regelmäßiger Energie-Audits zur Identifikation von Einsparpotenzialen
- Einsatz von Go Green Mailings und Nachfassendungen
- Ersatz von Plastik-Verpackungen durch Altpapierkartonagen
- Umweltgerechtes Recycling von Tonern und weiteren Produktionsstoffen
- Angebot von Trinkwasser für Mitarbeitende und Teilnehmenden durch aufbereitetes Leitungswasser
- Erneuerung und Erweiterung der Abstellplätze für Fahrräder nach Empfehlungen des ADFC

Durch folgende Maßnahmen waren die Energieverbräuche bereits vor dem Berichtsjahr reduziert worden:

- Neue Produktionsanlagen mit weniger Energieverbrauch und weniger Lärm (2021)
- Installation neuer Brennwert-Heizungsanlagen (2020)

Zudem kommunizierte die Geschäftsführung am 28.08.2022 an alle Mitarbeitenden via E-Mail Maßnahmen, wie alle Mitarbeitenden im Unternehmen nachhaltig agieren können. Es handelte sich u. a. um folgende Empfehlungen:

- Verzicht auf das Ausdrucken von E-Mails und Dokumenten, stattdessen Bearbeitung direkt am PC/Laptop.
- Ausschalten des Lichts in Büros, Fluren und Nebenräumen, wenn es nicht nötig ist oder das Ausschalten von anderen vergessen wurde.
- Müll trennen: Papiermülleimer nicht mit sonstigem Müll verunreinigen. Die saubere Trennung ist Grundlage für eine optimale Entsorgung und ein mögliches Recycling, z.B. als Umweltpapier.
- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

- Die Heizung sollte in jedem Fall ausgeschaltet bleiben, auch bei kühleren Temperaturen, solange die von der Bundesregierung empfohlene Raumtemperatur von 19 Grad nicht unterschritten wird.

Anhand dieser Beispiele werden alle Mitarbeitenden daran erinnert, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit ist und dass jeder/jede Mitarbeitende mit kleinen Beiträgen zu einem spürbaren Gesamteffekt zu dem Thema Nachhaltigkeit beitragen kann.

Nicht nur im Betrieb können Energieverbräuche gesenkt werden, sondern auch im Bereich der **Mobilität**. Da die Studierenden der Euro-FH im Fernstudium studieren, fallen größtenteils die Fahrtzeiten für Lehrveranstaltungen weg. Bis vor der Pandemie 2020 wurden Präsenzprüfungen angeboten, mit dem Beginn der Pandemie 2020 wurden diese durch sogenannte Open Book Klausuren ersetzt, die von zu Hause geschrieben wurden. Seit dem Sommer 2021 werden Online-Proctoring Prüfungen als Alternative zu Präsenzprüfungen angeboten. Zudem wurden Präsenzseminare durch Online-Seminare ersetzt. Die Mitarbeitenden haben gemäß der Betriebsvereinbarung seit der Corona Pandemie 2020 die Möglichkeit, das Angebot des mobilen Arbeitens in Anspruch zu nehmen. Ein Großteil der Professor:innen arbeitet komplett im Homeoffice. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung der CO₂ Emissionen durch die Vermeidung von Reisen bzw. Fahrten.

Um die Nutzung des **Öffentlichen Personalverkehrs** zu fördern, bietet die Euro-FH das Hamburger HVV-Profi-Ticket ihren Mitarbeitenden an und übernimmt einen Anteil der Kosten.

Zudem ist geplant ab 2023 das Leasing von Dienstfahrrädern und Dienst-E-Bikes über JobRad anzubieten, um so die Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes zu fördern. Des Weiteren ist der Ersatz von Firmenwagen mit Verbrennungsmotoren durch Elektrofahrzeuge in Planung.

3.2 Klimabilanz: CO₂ Reduktionspläne

Erklärtes Ziel der Deutschen Weiterbildungsgesellschaft (DWG)¹ und somit auch der Euro-FH als zur DWG gehörenden Fernhochschule ist es, den CO₂-Ausstoß messbar nachhaltig zu reduzieren. Zudem hat sich die Ernst Klett AG das Ziel gesetzt, bis 2028 klimaneutral zu werden sowie nachhaltiger zu handeln. Dieses Ziel gilt ebenfalls für alle Unternehmen der Klett Gruppe.

Im Auftrag der DWG erstellte das Unternehmen Global Climate GmbH („Global Climate“) daher im Geschäftsjahr 2022 eine Treibhausgasbilanz (Klimabilanz) für alle Fernschulen und Fernhochschulen der DWG, deren Ergebnisse sich auf das Jahr 2021 beziehen. Für die Ermittlung der **CO₂-Bilanz** (Corporate Carbon Footprint) werden auch Angaben über den Pendelverkehr der Belegschaft von und zur Arbeit benötigt, die in einer Umfrage erhoben wurden.

1. Die Deutsche Weiterbildungsgesellschaft (DWG) ist ein Teilkonzern der Klett Gruppe. Als Holding bündelt sie die Aktivitäten der berufsbegleitenden Erwachsenenbildung im Fernunterricht unter einem Dach. Die sechs zur DWG gehörenden Fernschulen und Fernhochschulen zählen zu den größten und bekanntesten privaten Anbietern von Fernunterricht in Deutschland.

In der CO₂-Bilanz werden bei der Vergleichbarkeit bzw. Interpretation drei Systemgrenzen definiert, wobei zwischen organisatorischen und operativen Grenzen unterschieden wird. Erstere beschreiben die organisatorische Einheit und den Zeitraum, auf den sich die CO₂-Bilanz bezieht.

Operative Systemgrenzen beschreiben die Emissionsquellen, die innerhalb der organisatorischen Grenzen Berücksichtigung finden. Zur Abgrenzung verschiedener Emissionsquellen unterscheidet das GHG Protocol² zwischen drei Kategorien („Scopes“):

- **Scope 1:** Hier werden alle CO₂-Emissionen ausgewiesen, die direkt durch das bilanzierende Unternehmen gesteuert werden können (direkte CO₂-Emissionen). Hierunter fallen die Verbrennung fossiler Brennstoffe (mobil und stationär), CO₂-Emissionen aus chemischen und physikalischen Prozessen sowie Kältemittelleckagen aus Klimaanlage.
- **Scope 2:** Hier werden indirekte CO₂-Emissionen ausgewiesen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe während der Produktion von Strom, Wärme, Kälte und Dampf bei externen Energieversorgern verursacht werden. Durch den Ausweis in einer separaten Kategorie wird eine Doppelzählung beim Vergleich von CO₂-Emissionen unterschiedlicher Unternehmen vermieden.
- **Scope 3:** Hier werden alle übrigen CO₂-Emissionen ausgewiesen, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen (andere indirekte CO₂-Emissionen), z.B. CO₂-Emissionen, die mit Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, die durch das bilanzierende Unternehmen in Anspruch genommen oder verarbeitet werden. Hinzu kommen CO₂-Emissionen, die mit der Nutzung verkaufter Produkte und Dienstleistungen in Verbindung stehen.

Für die Euro-FH ergaben sich in der Bilanzierung folgende Werte:

Kennzahlen 2021	Beschreibung	
	CO ₂ pro TEUR Umsatz	22,52 kg
	CO ₂ pro qm Firmenfläche	0,19 t
	CO ₂ pro Mitarbeiter:In	5,07 t
	Pendleremissionen pro MA (CO ₂)	1,43 t

Abb. 3.1: Kennzahlen zur CO₂-Emission der Euro-FH für das Jahr 2021

Wie der Abb. 3.1 zu entnehmen ist, weist die Kennzahl CO₂ pro TEUR Umsatz einen Wert von 22,52 kg für die Euro-FH auf. Die CO₂-Emissionsintensität liegt somit unter dem Durchschnittswert der Dienstleistungsbranche in Deutschland mit einem Wert von 57,0 kg CO₂ pro TEUR Umsatz (Statistisches Bundesamt, 2022). Insgesamt ist anzumer-

2. Das GHG Protocol ist eine private transnationale Standardreihe zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen und zum dazugehörigen Berichtswesen für Unternehmen (<https://ghgprotocol.org/>).

ken, dass eine Interpretation der Ergebnisse schwierig ist, da Vergleichswerte von vergleichbaren Unternehmen öffentlich kaum zugänglich sind bzw. Unterschiede in der Erhebung der Daten vorliegen.

Abb. 3.2 zeigt die komplette CO₂-Bilanz der Euro-FH:

Deutsche Weiterbildungsgesellschaft mbH (Konzern)
CO₂-Bilanz 2021

CO₂ - Bilanz Europäische Fernhochschule Hamburg GmbH (Euro-FH)

vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Scope 1				
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO ₂ in kg	%
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	1.1	Heizung	6.312,83	1,06
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	1.2	Diesel	2.344,64	0,40
Zwischensumme			8.657,47	
Scope 2				
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO ₂ in kg	%
				-
Zwischensumme			-	
Scope 3				
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO ₂ in kg	%
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	3.1	Druckerzeugnisse	23.228,03	3,92
		Hotelübernachtungen	4.168,02	0,70
		Papier	98.978,87	16,69
		Verpackungsmaterial Folie	107.464,17	18,12
		Verpackungsmaterial Karton	36.111,44	6,09
		Wasser	242,30	0,04
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3.4	Lkw	110.843,58	18,69
Abfallaufkommen im Betrieb	3.5	Abwasser	340,81	0,06
Geschäftsreisen	3.6	Fernzug	1.075,12	0,18
		Flugzeug	1,31	0,00
		PKW	3.273,29	0,55
Berufsverkehr der Mitarbeiter	3.7	Berufsverkehr der Mitarbeiter (Motorrad)	1.034,98	0,17
		Berufsverkehr der Mitarbeiter (PKW)	144.658,96	24,39
		Berufsverkehr der Mitarbeiter (Sportlich)	275,50	0,05
		Berufsverkehr der Mitarbeiter (ÖPNV)	18.734,46	3,16
		Home Office	2.242,95	0,38
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	3.9	Briefversand	18.478,04	3,12
		Paketversand	13.327,77	2,25
Zwischensumme			584.479,60	
			Gesamt	593.137,07

Abb. 3.2: CO₂-Bilanz der Euro-FH 2021

Wie in Abb. 3.2 abzulesen ist, beträgt die emittierte Summe für die Euro-FH 593 137 kg CO₂ in 2021. Davon stammen allein 98 % aus Scope 3, der die Umweltbeziehungen wie den Pendelverkehr der Mitarbeitenden mit einbezieht. Im eigenen Betrieb der Euro-FH (= Scope 1) wurden nur 8 657 kg CO₂ emittiert. Da das Unternehmen kein Industrieunternehmen ist, fielen keine CO₂-Emissionen in Scope 2 an.

In Scope 3 weisen Verpackungsmaterial Folie (107 464 kg CO₂) sowie Berufsverkehr Mitarbeitende per PKW (144 658 kg CO₂) vergleichsweise hohe Emissionen auf, so dass hier in Zukunft eine Reduktion angestrebt werden sollte. Der Emissionswert der Kategorie Vorgelagerter Transport und Vertrieb Lkw liegt mit 110 843 kg CO₂ noch höher. Hier sind die Interventionsmöglichkeiten der Euro-FH allerdings deutlich geringer.

Insgesamt konnten die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr (2020) trotz eines deutlichen Wachstums des Geschäftsvolumens (+18 %) um knapp 10 % reduziert werden.

Als weiterer möglicher Ansatzpunkt für Einsparungen können der Papierverbrauch sowie der Einsatz von konventionellem Papier identifiziert werden. Hier ist geplant, den Studierenden vermehrt digitale Alternativen zu gedruckten Materialien anzubieten. Bestrebungen zur Nutzung von Recyclingpapier scheiterten zuletzt an der mangelnden Verfügbarkeit am Markt.

3.3 Green-IT

Den Ansatz **des Green-IT** verfolgt die Euro-FH bereits seit 2008. Im Rahmen der Umstellung auf Green-IT wurden bspw. die großen Rechner an den Arbeitsplätzen mit ihren 450 Watt-Netzteilen gegen Optiplex Micro mit 65 Watt-Netzteilen ausgetauscht, welche keine aktive Kühlung mehr benötigen, was den Stromverbrauch deutlich senkt.

In den Serverräumen wurde von SAN-Systemen mit Serverfestplatten auf Flashspeichersysteme umgestiegen. Hierdurch hat sich die Wärmeentwicklung drastisch reduziert, was auch zu einer geringeren Kühlleistung der Klimageräte geführt hat. Außerdem ist der Strom- und Platzverbrauch drastisch geringer. Zudem konnten durch Komprimierung und Deduplizierung deutlich mehr Daten auf weniger Speicherplatz untergebracht werden.

Durch die Virtualisierung der Server-Systeme konnte die IT-Abteilung eine Vielzahl von Servern auf einem **Host-System** betreiben und so die Anzahl der benötigten physischen Server entsprechend reduzieren, was sich im Stromverbrauch und im Ressourcenbedarf nochmal deutlich bemerkbar gemacht hat. Dies führte dazu, dass eine geplante Erweiterung um weitere Netzwerkschränke nicht mehr notwendig war. So führte die Erweiterung der Klimasysteme dazu, dass ein drittes Gerät nicht mehr beschafft werden musste.

Bei **der Beschaffung** achtet die IT-Abteilung der Hochschule auf Qualität zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, so dass nur eine geringe Anzahl an Systemen als Elektroschrott vorzeitig entsorgt werden muss. Ausrangierte Systeme werden durch ein Unternehmen, welches auf die Wiederverwertung spezialisiert ist, abgeholt und fachgerecht recycelt. Die maximale Laufzeit der Systeme wird hierbei ausgenutzt. Das Verfahren wird in unterschiedlichen abgestuften Funktionen betrieben je nach technischem Stand und Alter.

Bei den **Kopiersystemen** setzt die Euro-FH auf energiesparende LED-Technologie, gleiches wird im Bereich der Beamer umgesetzt. Hier sind die ersten Systeme bereits auf die neue Technologie umgestellt. Die Reparaturanfälligkeit der neuen Beamer ist deutlich geringer, und der Stromverbrauch sinkt fast um die Hälfte. Wenn ein System repariert werden kann und technologisch noch einsetzbar ist, so wird erst die Reparatur vor der Neubeschaffung geprüft, soweit wirtschaftlich und nachhaltig sinnvoll.

Diese Aktivitäten und Maßnahmen zeigen, dass die Euro-FH im Bereich der IT bereits nachhaltig agiert und weiterhin nach Möglichkeiten suchen wird, um komplett als Green IT zu arbeiten.

3.4 Treibhausgasemissionen

Aufgrund globaler Krisen wie dem Ukraine Krieg erließ die deutsche Bundesregierung zwei Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung:

- Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMAV)
- Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV)

Die beiden Verordnungen wurden von der Euro-FH schnell umgesetzt und die Mitarbeitenden am 12.09.2022 per E-Mail hierüber informiert. Es handelte sich um folgende Maßnahmen:

- **Warmwasseraufbereitung:** Die Warmwasserbereiter in allen Sanitäreanlagen wurden abgestellt. Es wird zukünftig nur noch kaltes Wasser zum Händewaschen geben.
- **Beleuchtung:** Die Außenbeleuchtung von Gebäuden mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtungen wurde untersagt. Für die Anstrahlung des Neubaus an der Straßenfront von außen ist der Eigentümer des Gebäudes zuständig, der sich um die Abschaltung kümmert.
- **Beleuchtete Werbeanlagen:** Diese dürfen nur in der Zeit von 16:00 – 22:00 Uhr betrieben werden. Dies betrifft alle Werbeanlagen und die Eingangsbeschilderung an Neu- und Altbau. Um diese Vorgabe zu erfüllen, wurden extra zusätzliche Zeitschaltuhren eingebaut, über die die Werbeanlagen gesteuert werden können.
- **Heizung:** Die Regierung hat dies als mittelfristige Maßnahme eingestuft, da hier teilweise größere technische Umstellungen oder Umbauten notwendig werden. Am Standort der Euro-FH müssen alle Lüftungs- und Klimaanlage überprüft und ggf. angepasst werden.
- Das Ziel ist generell eine Temperatur von **19 Grad an allen Arbeitsplätzen**. Hierzu gibt es allerdings keine gesetzliche Vorgabe, sondern nur eine Empfehlung, die an alle Mitarbeiter/innen weitergegeben wurde.

4 Gesellschaft

Das Handlungsfeld Gesellschaft behandelt vor allem soziale Themen der Nachhaltigkeit. Im Mittelpunkt stehen hier Aufgaben wie die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten, Chancengerechtigkeit, Gesundheit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie etc.

4.1 Partizipation der Hochschulangehörigen

Die Euro-FH und der Nachhaltigkeitsrat informierten im Berichtsjahr 2022 alle Mitarbeitenden über den Nachhaltigkeitsrat und seine Funktion. Die Mitarbeitenden wurden aufgefordert bzw. ermutigt, eigene Vorschläge, Ideen, Projekte usw. zum Thema Nachhaltigkeit an den Nachhaltigkeitsrat heranzutragen. Ferner erscheint intern quartalsweise die Mitarbeiter-Info digital mit Berichten und Beiträgen wie zum Beispiel zur aktuellen Geschäftsentwicklung allgemein sowie zu Neuigkeiten aus den einzelnen Bereichen im Unternehmen. Im zweiten Quartal wurde auch der Nachhaltigkeitsrat vorgestellt (vgl. Abb. 4.1).



Abb. 4.1: Beitrag Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterinfo 07/2022

4.2 Chancengerechtigkeit

Die Förderung von Chancengleichheit in Studium und Erwerbsleben trägt wesentlich zur Qualität der Hochschularbeit bei. Hierzu gehören beispielsweise die Etablierung von Standards in der Personalauswahl und -entwicklung oder Maßnahmen zum Abbau von Barrieren beim Zugang zum und im Studium.

Geschlechtergleichstellung (Gender Equality) und Geschlechtergerechtigkeit sind als eigenständiges Nachhaltigkeitsziel von den Vereinten Nationen festgelegt worden (SDG No. 5). Diese Themen sind an der Euro-FH als Bestandteil sozialer Nachhaltigkeit fest im Leitbild und im Gleichstellungsplan verankert.

Die Gleichstellungsarbeit wird an der Euro-FH als Managementaufgabe wahrgenommen und verfolgt. Konzepte und Pläne ermöglichen dabei eine gezielte strategische Grundlage mit einer systematisch-operativen Umsetzung. Die Basis stellt dabei das seit 2020 bestehende Gleichstellungskonzept der Euro-FH dar, mit welchem Gleichstellung ganz offiziell Teil des Hochschulmanagements ist. Die systematische Erfassung von Handlungsebenen stellt dabei den zentralen Ausgangspunkt der Strategie dar. Von diesen Handlungsebenen aus wurden Teilaufgaben sondiert, um die Gleichstellungsarbeit auf allen Ebenen effektiv umzusetzen.

Die Erfolge der Euro-FH auf diesem Gebiet wurden auch durch externe Stellen mit entsprechenden Gütesiegeln überprüft und dokumentiert (s. u. Familiensiegel, fair-pay-Siegel). So wurde die Euro-FH zum Beispiel von der Plattform kununu auf Basis echter Mitarbeiterbewertungen für ihre gelebte Diversität als „Open Company 2022“ ausgezeichnet.

4.3 Qualifizierung

Als Anbieter von beruflichen Weiterbildungsangeboten zielt die Euro-FH – in Orientierung an den Bedürfnissen und Erwartungen der Kund:innen sowie an den Anforderungen des Arbeitsmarktes – auf die Eröffnung und Verbesserung von Berufs- und Karrieremöglichkeiten ab.

Dementsprechend kommt der Fort- und Weiterbildung des Leitungs-, Fach- und Lehrpersonals sowohl intern als auch extern entsprechend den jeweiligen Anforderungsprofilen eine wichtige Bedeutung zu.

Fort- und Weiterbildungsangebote sind ein wichtiges Instrument zur Gewährleistung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Lehrenden und fördern damit die Qualität von Studium und Lehre. Hierzu zählen didaktische Schulungsangebote z. B. für Dozierende, aber auch Tagungs- und Workshopformate sowie andere Settings des kollegialen Austauschs und der Vernetzung. Diese bieten die Möglichkeit des fachlichen und organisatorischen Dialogs und somit der Weiterentwicklung der individuellen Kompetenzen sowie auch der Lehr- und Studienformate und der organisatorischen Umsetzung dieser Weiterentwicklungen.

4.4 Menschenrechte und Rechte von Arbeitnehmenden

Die Euro-FH hat einen engagierten Betriebsrat, der sich für die Rechte und Belange der Arbeitnehmer:innen einsetzt. Die Ergebnisse der monatlichen Gespräche mit der Geschäftsleitung werden intern veröffentlicht, um so Transparenz zu schaffen und eine offene Unternehmenskultur zu fördern.

Die Euro-FH trägt seit 2017 das FairPay-Siegel für gerechte und transparente Entlohnungssysteme. Hiermit wurde unter anderem geprüft und dokumentiert, dass es an der Euro-FH keinen Gender Pay Gap gibt. Das FairPay-Siegel wird von JOBWOCHE, Norddeutschlands großer Arbeitsmarkt- und Weiterbildungszeitung, vergeben. Insbesondere

Kriterien der fairen, nachhaltigen und sozialen Personal- und Lohnpolitik sind hier ausschlaggebend. Die Euro-FH gewährleistet nicht nur eine faire Bezahlung inklusive Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld und eine Vergütung von Überstunden sowie bezahlten Urlaub auch für Minijobber und geringfügig Beschäftigte, sondern bietet ihren Mitarbeitenden auch angemessene Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eine weitere Maßnahme zur Sicherung der Arbeitnehmerechte konnte durch die Einführung des Mindestlohnes von 12 Euro per 01.01.2022 bereits vor der gesetzlichen Regelung umgesetzt werden.

4.5 Gemeinwohl: Familienfreundliche Hochschule

Die Euro-FH ist eine familienfreundliche Hochschule. Sie trägt seit 2008 das Hamburger Familiensiegel, das der Hamburger Senat an Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitenden, die als familienfreundlich gelten, vergibt. Die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist dem Unternehmen ein besonderes Anliegen, so werden unterschiedliche Arbeitszeitmodelle angeboten. Eltern haben zudem die Möglichkeit, während der Elternzeit nach Bedarf und Absprache einer Tätigkeit nachzugehen. Eine Arbeitsreduktion ist möglich. So beträgt die Anzahl der Teilzeitkräfte mehr als 55 %. Für die Mitarbeitenden wurden zehn freie Tage für „Kind krank“ oder „Pflege Angehöriger“ im Jahr eingeführt. Als ein weiteres Kriterium für ein familienfreundliches und arbeitnehmerfreundliches Unternehmen trägt das Angebot der Arbeitszeit mit hoher Arbeitszeitsouveränität bei, das gemäß der Betriebsvereinbarung gleitende Arbeitszeiten ermöglicht.

Zuschüsse zur Kinderbetreuung (bis zu 50 Euro pro Monat) sowie Angebote für Ferienbetreuung werden Eltern angeboten. Konkret heißt das, dass ein Zuschuss in Höhe von 115 Euro pro Kind und Woche für die Ferienbetreuung gewährt wird. Vor den Ferien werden allen Mitarbeitenden über das Angebot informiert (vgl. Abb. 4.2).

Kinderferienbetreuung in den Herbstferien



Mundzeck, Anja
An  Alle Mitarbeiter vom ILS/FEB/HAF/Euro-FH (ohne DWG)

Viele Grüße
Anja Mundzeck

Sport, Spiel und Spaß in der City Nord Programm Hamburg Herbstferien 2022

Für?
5 bis 13-jährige Kinder
(Jahrgänge 2016 bis 2009)

Was?
Spielerisches Kennenlernen unterschiedlicher Ballsportarten.
Keine Vorkenntnisse erforderlich,
alle Sport- und Spielgeräte werden von uns bereitgestellt.

Teilnahmebeitrag?
195 Euro pro Kind/Woche bzw. der verminderte Eltern-Anteil bei Bezuschussung durch einen familienfreundlichen Arbeitgeber.
Inkl. Wasser, Obst & Gemüse zwischendurch, Mittagessen in der Kantine sowie einer Medaille für jedes Kind.

Wo & Wann?
Sporthalle ERGO
Überseering City Nord Hamburg Winterhude
Offen für ALLE Kinder!
1. Ferienwoche vom 10. bis 14. Oktober 2022
2. Ferienwoche vom 17. bis 21. Oktober 2022

Weitere Infos und Anmeldung?
auf www.kidz-playground.de

Wir freuen uns auf euch!!!

Abb. 4.2: Kinderferienbetreuung in den Herbstferien 2022

4.6 Gesellschaftliche Einflussnahme: Transfer

Um das Thema Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bewusstsein aller Hochschulmitglieder mittelfristig zu verankern, wurden 2022 regelmäßig Vorträge an der Hochschule angeboten. Das Thema Nachhaltigkeit ist Schwerpunkt des transdisziplinären Forschungsclusters Zukunft von Wirtschaft, Digitalisierung und Management (ZWDM). ZWDM ist eine lebendige und interaktive Plattform zur regelmäßigen Präsentation, Diskussion und Erforschung aktueller Themen und zukunftsorientierter Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaft, Digitalisierung und Management.

Ein Bestandteil des ZWDM ist die virtuelle Veranstaltungsreihe „Focus Talk & Discussion“. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Alumni, Studierende, Mitarbeitende sowie die Öffentlichkeit.

- Folgende Veranstaltungen der Reihe „Focus Talk & Discussion“ zu dem Thema Nachhaltigkeit wurden 2022 virtuell durchgeführt:
- 13.09.2022: „Nachhaltigkeit und nachhaltiger Modekonsum“, Referentin: Dr. Lamia Arslan
- 19.10.2022: „Transformatives Wissenschaftsmanagement“, Referentin: Dr. Ute Symanski
- 21.09.2022: „Nachhaltigkeit in der Bildung“ im Rahmen des DigiDaktik-Lunchtalk, Referentin: Prof. Dr. Ingeborg Schußler

4.7 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Als nachhaltiges Unternehmen ist die Euro-FH der Förderung einer offenen Gesprächskultur und der Umsetzung des Beschwerderechts für alle Mitarbeitenden verpflichtet.

Für die Förderung einer offenen Gesprächskultur sind die entsprechenden Ausführungen des Klett-Verhaltenskodex Compliance maßgeblich:

„Jedes Thema, vor allem auch Verstöße gegen den Verhaltenskodex, darf jederzeit angesprochen werden, ohne dass der berichtenden Person Nachteile daraus entstehen. Die Geschäftsführung und Führungskräfte fördern diese offene Gesprächskultur und haben für alle Belange ein offenes Ohr. Darüber hinaus stehen den Mitarbeiter(inne)n verschiedene andere Ansprechpartner/innen innerhalb und außerhalb der Klett Gruppe zur Verfügung.“

Das Beschwerderecht ist in § 84 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) geregelt:

„(1) Jeder Arbeitnehmer hat das Recht, sich bei den zuständigen Stellen des Betriebs zu beschweren, wenn er sich vom Arbeitgeber oder von Arbeitnehmern des Betriebs benachteiligt oder ungerecht behandelt oder in sonstiger Weise beeinträchtigt fühlt. Er kann ein Mitglied des Betriebsrats zur Unterstützung oder Vermittlung hinzuziehen.

(2) Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer über die Behandlung der Beschwerde zu bescheiden und, soweit er die Beschwerde für berechtigt erachtet, ihr abzu- helfen.

(3) Wegen der Erhebung einer Beschwerde dürfen dem Arbeitnehmer keine Nachteile entstehen.“

Ausblick

Mit den unternommenen Aktivitäten und Maßnahmen sowie dem vorliegenden ersten Nachhaltigkeitsbericht ist die Euro-FH einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Hochschule gegangen. Das Berichtsjahr 2022 war insbesondere durch die Etablierung eines Nachhaltigkeitsrates sowie die Vernetzung auf der nationalen (DG Hoch^N) und lokalen Ebene (Hamburger Masterplan BNE2030) und innerhalb der Klett Gruppe (Klett ESD Network) gekennzeichnet. Die Besetzung der Professur für Nachhaltigkeitsmanagement festigt die Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Lehre.

Für die zukünftige Ausrichtung ist die Erarbeitung einer Strategie mit konkreten Zielen, Maßnahmen und Indikatoren unabdingbar, damit die Umsetzung dieser Ziele und Maßnahmen gemessen und im Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert werden kann. Hierfür soll ein konkreter Action Plan 2023-2028 erarbeitet werden, damit die Themen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltige Hochschule langfristig im Leitbild und der Strategie der Hochschule implementiert werden. Weitere Maßnahmen auf dem Weg zur nachhaltigen Hochschule können die Entwicklung von Nachhaltigkeitsleitfäden für unterschiedliche Handlungsbereiche sowie das Empowerment der diversen Zielgruppen (Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden) durch entsprechende Workshops, Informationen, etc. sein. Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates wird es im Jahr 2023 sein, diese Strategie zu erarbeiten und mit den Gremien und Interessensgruppen der Hochschule abzustimmen.

A. Geschäftsordnung für den Nachhaltigkeitsrat

Stand: 11. Februar 2022

Präambel

Mit der Einrichtung eines Nachhaltigkeitsrates verfolgt die Europäische Fernhochschule Hamburg das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit institutionell und strukturell in allen Bereichen der Hochschule zu verankern.

§ 1 Rahmen und Zielsetzung

Zielsetzung des Nachhaltigkeitsrates ist es, das Thema Nachhaltigkeit an der Europäischen Fernhochschule Hamburg (im Weiteren: Euro-FH) zu verankern, um somit – auch in Anlehnung an das Allgemeine Leitbild der Euro-FH – einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Hochschule zu leisten und als Gestalterin von nachhaltigen Veränderungen zu wirken.

§ 2 Aufgaben des Nachhaltigkeitsrats

- (1) Zentrale Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates ist es, eine Basis für eine langfristige und substanzielle Implementierung von Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung zu schaffen.
- (2) Eine weitere Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates ist es, als Ansprechpartner für die Mitglieder der Hochschule zu fungieren und gemeinsame Richtlinien und Leitfäden für die Euro-FH als nachhaltige Hochschule zu entwickeln.
- (3) Der Nachhaltigkeitsrat schlägt dem Präsidium der Euro-FH konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Euro-FH vor.
- (4) Zudem ist es Aufgabe des Nachhaltigkeitsrates, Informationen zu Nachhaltigkeitsaktivitäten und entsprechenden Projekten den Mitgliedern der Hochschule und der Öffentlichkeit in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung zu stellen.
- (5) Der Nachhaltigkeitsrat kann Expertinnen oder Experten zu bestimmten Themenfeldern im Bereich der Nachhaltigkeit einbeziehen.

§ 3 Organisation und Zusammensetzung des Nachhaltigkeitsrats

- (1) Der Nachhaltigkeitsrat wird zum Zwecke der Weiterentwicklung und Optimierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -aktivitäten an der Euro-FH unter Beteiligung ihrer Mitgliedsgruppen eingerichtet.
- (2) Der Nachhaltigkeitsrat hat die Aufgabe, die in § 2 dieser Ordnung genannten Aufgaben zu koordinieren und weiterzuentwickeln.
- (3) Der Nachhaltigkeitsrat tagt mindestens zwei Mal pro Jahr.
- (4) Der Nachhaltigkeitsrat ist interdisziplinär zusammengesetzt. Vertreterinnen oder Vertreter aller wesentlichen Hochschulbereiche wie Lehre, Forschung sowie Verwaltung und Technik werden als Mitglieder beteiligt.

- (5) Der Nachhaltigkeitsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:
 - a) eine Vertreterin oder ein Vertreter aus der Professorenschaft je Studienbereich,
 - b) eine Vertreterin oder ein Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeitenden,
 - c) eine Vertreterin oder ein Vertreter der externen Lehrbeauftragten,
 - d) eine Vertreterin oder ein Vertreter der Studierenden,
 - e) bis zu vier Vertreterinnen oder Vertreter aus Verwaltung und Technik,
 - f) eine Vertreterin oder ein Vertreter der Trägerin und
 - g) eine Vertreterin oder ein Vertreter des Betriebsrats.
- (6) Die Mitglieder werden durch die Präsidentin oder den Präsidenten bestellt. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Eine Wiederbestellung ist möglich. Bei Ausscheiden eines Mitglieds wird eine Nachfolge für die verbleibende Amtsdauer bestellt.
- (7) Der Nachhaltigkeitsrat wählt aus seiner Mitte durch Mehrheitsbeschluss eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. Die oder der Vorsitzende leitet die Sitzungen des Nachhaltigkeitsrats.
- (8) Unterausschüsse können gebildet werden.
- (9) Der Nachhaltigkeitsrat berichtet mindestens einmal pro Jahr dem Senat in einer Sitzung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung und deren Änderungen treten mit Veröffentlichung in Kraft. Sie ersetzt die bis dahin geltende Version.

Euro-FH
Hamburg, den 11. Februar 2022

B. Literatur

- Bassen, A., Sassen, R., de Haan, G., Klußmann, C., Niemann, A. & Gansel, E. (Hrsg.) (2018). *Anwendung des hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex – Ein Weg zur Nachhaltigkeitsberichterstattung an Hochschulen (Betaversion)*. BMBF-Projekt „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten (HOCHN)“. Universität Hamburg, Freie Universität Berlin, Universität Duisburg-Essen
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (2022). *UNESCO-Monitoring zu SDG 4.7: Neuer Bericht*. <https://www.bne-portal.de/bne/de/unesco-monitoring-zu-sdg-4-7-neuer-bericht>
- Klett Erwachsenen- und Weiterbildung und Forschung (2022). *Erfolgsfaktor lebenslanges Lernen*. <https://klett-euw.de/euw-gruppe/>
- Die Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit und Forschung (2022). *MasterplanBNE*. <https://www.hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne/>
- Engagement Global gGmbH und Nachhaltigkeit (2022). *Ziele für nachhaltige Entwicklung*.
- Statistisches Bundesamt und Forschung (2022). *Pressemitteilung Nr. 437 vom 12. Oktober 2022*. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/10/PD22_437_43.html
- Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) (2022). *Hamburger Masterplan BNE2 030. Strategie zur strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung* <https://www.hamburg.de/contentblob/15185278/1330dfec0260370d6eb591789abc5dd0/data/masterplan-bne.pdf>
- Global Climate (2022). <https://global-climate.de/>
- Greenhouse Gas Protocol (2023). *About us*. <https://ghgprotocol.org/>
- Vogt et al. (2020). in A. Bassen, R. Sassen, G. de Haan, C. Klußmann, A. Niemann, & E. Gansel (Hrsg.), *Anwendung des hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex – Ein Weg zur Nachhaltigkeitsberichterstattung an Hochschulen (Betaversion)*. BMBF-Projekt „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten (HOCHN)“.: *Nachhaltigkeitsverständnis des Projekts HOCH^N*.
- Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen (2022). *Ziele für Nachhaltige Entwicklung*. <https://unric.org/de/17ziele/sdg-4/>

C. Abbildungsverzeichnis

Abb. 0.1	Die 20 Kriterien des HS-DNK	2
Abb. 1.1	Handlungsgrundsätze der Euro-FH	6
Abb. 1.2	17 Ziele für nachhaltige Entwicklung	7
Abb. 1.3	Screenshot der Homepage zum Nachhaltigkeitsanspruch der Euro-FH	9
Abb. 3.1	Kennzahlen zur CO ₂ -Emission der Euro-FH für das Jahr 2021	20
Abb. 3.2	CO ₂ -Bilanz der Euro-FH 2021	21
Abb. 4.1	Beitrag Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterinfo 07/2022	24
Abb. 4.2	Kinderferienbetreuung in den Herbstferien 2022	26

D. Tabellenverzeichnis

Tab. 1.1	Module mit Nachhaltigkeitsbezug, Stand: 06/2022	10
Tab. 2.1	Übersicht Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates, Stand: 12/2022	16

